

# Soziale Arbeit: Professionalität

## 5 Strukturmerkmale professionellen Handelns

	Paradoxien, Dilemmatas	Stichworte
1	<p><b>Diffuse Allzuständigkeit für komplexe Probleme</b></p> <p>Geringe Spezialisierung, fehlende Monopolisierung, eine systematisch unklare und nicht eingrenzbar Zuständigkeit sowie die Bewältigung von Ungewissheit sind konstitutiv für die Soziale Arbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interprofessionalität</li> <li>- Gefahr des totalitären Zugriffs auf den Alltag des Klienten durch die diffuse Allzuständigkeit</li> <li>- fehlende gesellschaftliche Anerkennung des Berufes durch fehlende Möglichkeit, das Arbeitsfeld scharf abzugrenzen</li> </ul>
2	<p><b>Doppelte Loyalitätsverpflichtung</b></p> <p>Klient und Gesellschaft: Widerspruch zwischen widersprüchlichen Handlungslogiken muss in jedem Fall neu reflektiert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürokratie contra Flexibilität</li> <li>- Hilfe und Kontrolle (Doppeltes Mandat)</li> </ul>
3	<p><b>Handeln lässt sich nicht standardisieren</b></p> <p>Pädagogen müssen prinzipiell unter der Bedingung von Ungewissheit handeln. Es gibt keine Rezepte und keine Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallverstehen</li> <li>- Hermeneutik</li> <li>- Technologiedefizit</li> <li>- Optionen einbeziehen</li> </ul>
4	<p><b>Koproduktion</b></p> <p>Der Klient ist nicht Kunde, sondern Koproduzent Sozialer Arbeit. Sozialarbeiter/in und Klient/in arbeiten gemeinsam am gleichen Problem.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Un-)Freiwilligkeit</li> <li>- Asymmetrie, Machtfrage</li> <li>- es gibt keine neutralen Situationsbeschreibungen (Klientenperspektive einbeziehen)</li> </ul>
5	<p><b>Involviertheit als ganze Person</b></p> <p>Das Nachdenken über die eigene Involviertheit ins professionelle Handeln ist ein Zeichen von Professionalität.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Person ist wichtigstes Arbeitsinstrument des Sozialarbeiters</li> <li>- Reflexive Distanz zur eigenen Biografie wichtig</li> </ul>

Quelle: Ursula Hochuli Freund, Walter Stotz. *Kooperative Prozessgestaltung in der Sozialen Arbeit: ein methodenintegratives Lehrbuch*. Stuttgart: 2011.